

O HERR, Du bist der Unschuld Rächer

Psalm 140

T: Matthias Jorissen (1739-1823)

(Die Psalmen Seite 436f)

M: Christian Hähle 2023

1. O HERR, Du bist der Un- schuld Rä-cher, und groß ist Dei-ne Gnad und Treu;
be - schütz mich wi-der die Ver - bre-cher, mach mich von frev-len Men-schen frei.

- | | |
|--|--|
| 2. Sieh, wie sie immer Arges denken,
und unaufhaltsam Böses tun,
die uns durch Zank und Hader kränken,
nie können und nie wollen ruhn. | 8. Der Frevler steht nach bösen Dingen,
erfüll ihm seine Wünsche nicht.
Wenn seine Ränke ihm gelingen,
so trotz er Dir ins Angesicht. |
| 3. Sie schärfen, Schlangen gleich, die Zungen,
die Lippe brennt von Otterngift,
ihr Mund spritzt immer Lästerungen,
weh dem, den ihre Bosheit trifft. | 9. Oh, dass des Widersachers Tücke,
die Unheil und Verderben sucht,
bald kehre auf seinen Kopf zurücke!
Ihn treffe sein Fluch, der andern flucht! |
| 4. Bewahr mich vor des Böswichts Händen,
er tobt, und häuft mir Not auf Not.
Du kannst den Frevel von mir wenden,
der meinen Gang zu fällen droht. | 10. Bald schießt ein Blitzstrahl auf ihn nieder,
und stürzt ihn in die Glut hinab,
er sinkt und kehret nimmer wieder,
da find't er seiner Bosheit Grab. |
| 5. Des Stolzen Hand stellt Strick und Schlingen,
hat mir am Weg ein Netz gelegt,
um mich in seine Fall' zu bringen,
weil seine Seele Mordlust hegt. | 11. Verleumdern wird es nicht gelingen,
ihr Glück auf Erden nie bestehn.
Wer andre will zum Falle bringen,
der jagt sich selbst, und wird vergehn. |
| 6. Jedoch in allen meinen Nöten
rief ich: o HERR, Du bist mein Gott!
Du kannst mich vor dem Feind vertreten,
erhöre mein Flehn in meiner Not. | 12. Ich weiß es, Er der HERR, verteidigt
den Elenden in seiner Not,
und wer den Armen hier beleidigt,
der hat zum Widersacher - Gott. |
| 7. Wer wird mich rings umher beschirmen?
Wer gibt mit Kraft und Sieg und Ruh?
Wer deckt mein Haupt in Kriegesstürmen?
Bist du es nicht, mein Heiland, Du? | 13. Dir werden die Gerechten danken,
Du gibst nach Dunkelheit einst Licht.
Du lässest nie den Frommen wanken,
sie stehn vor Deinem Angesicht. |